

Stellungnahme zur Änderung der Stundentafel auf Sekundarstufe 1 aus den Fachkonferenzen Gestalten Primarstufe

Wir Lehrpersonen der Fachbereiche Gestalten Primarstufe sind entschieden gegen eine erneute Kürzung im Fachbereich Gestalten.

Der Lehrplan 21 ist curricular konzipiert, die Lerninhalte bauen aufeinander auf. Wir sind darauf angewiesen, dass die erlernten Inhalte in der Folgestufe weitergeführt und vertieft werden können.

Bereits auf Primarstufe stellen wir fest, wie handwerklich-praktische Tätigkeiten teils grosse Mühe bereiten. Die Sek 1 ist Teil der obligatorischen Schulzeit und muss eine ganzheitliche Bildung gewährleisten. Zudem werden viele der Schülerinnen und Schüler in handwerkliche oder kreativwirtschaftliche Berufe gehen.

Wir sind überzeugt davon, dass die ausgewogene Verteilung von kognitiven und handwerklichen Aspekten für die Schulbildung von grosser Bedeutung ist. Neben der ästhetischen-, technischen- und handwerklichen Bildung, werden in den Fächern Technisches- und Textiles Gestalten Problemlösekompetenzen und Handlungsfähigkeit gefördert. Diese Fähigkeiten werden auch über den digitalen Wandel hinaus zentral sein.

Mit dem aktuellen Vorschlag zur Anpassung der Stundentafel, kann der Bildungsauftrag laut Lehrplan 21 nicht mehr erfüllt werden. Wir lehnen ihn deshalb solidarisch und entschieden ab.

Für die Fachkonferenzen Gestalten Primarstufe, die Präsidien

Nadine Seeger
Fachkonferenz BG



Maya Wechsler
Fachkonferenz TeG



Colette Ochse, Adeline Glauser, Ulrike Woolley
Fachkonferenz TxG

